

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 4. Jänner 1973 Blatt 13

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "wien aktuell" ist erschienen
Erste Ausgabe der neuen kommunalen Illustrierten
Geburtsparty für "wien aktuell"

Lokal: 37 Neue Straßenbahn-Wartehäuschen in zwei
Monaten errichtet
Erster Schnee im neuen Jahr: Frühverkehr reibungslos
Brandursache: Wasser
Gesundheitsamt empfiehlt:
Grippe nicht "übertauchen"

Wirtschaft: Viehpreise ohne Mehrwertsteuer

Kulturdienst: Pensionisten-Ausstellung verlängert

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)
Neue Fernschreibnummer (1) 3240

w i r t s c h a f t :

=====

viehpreise ohne mehrwertsteuer

wien, 4.1. (rk) in beantwortung verschiedener anfragen der letzten tage teilt das marktamt der stadt wien mit:

in den marktberichten des schweine-, rinder-, pferde- und kaelbermarktes der 53. woche des abgelaufenen jahres sind die viehpreise mit dem alten umsatzsteuersatz belastet.

in den marktberichten der ersten woche des jahres 1973 scheint bei den viehpreisen weder eine umsatzsteuer- noch eine mehrwertsteuerbelastung auf. in kontakt mit dem bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft hat man sich naemlich entschlossen, die viehpreise in zukunft ohne mehrwertsteuer auszuweisen.

diese regelung gilt fuer das gesamte bundesgebiet.

+++

k o m m u n a l :

=====

'wien aktuell' ist erschienen
erste ausgabe der neuen kommunalen illustrierten

1 wien, 4.1. (rk) die erste nummer der neuen illustrierten wochenzeitung 'wien aktuell' ist heute, am 4. jaenner 1973, erschienen. nach dem motto, dass die wiener von wien viel zu wenig wissen und eigentlich mehr wissen sollten, berichtet die illustrierte ueber wien von heute. 'wien bleibt nicht wien' stellt chefredakteur alois b r u n n t h a l e r im leitartikel fest und verweist auf die vielen veraenderungen in der lebendigen stadt, die eigentlich jeden wiener interessieren sollten. aber andererseits: 'das flair der stadt, der charme und die liebenswuerdigkeit, der geist und der frohsinn der menschen sind es, die dafuer sorgen, dass wien ja doch wien bleibt'.

auf 36 reich illustrierten seiten enthaelt das blatt reportagen, die in dieser ersten nummer vor allem dem verkehr und dem eislauf gewidmet sind, historisches ebenso wie aktuelle informationen, aber auch kritisches und nachdenkliches.

mit dem erscheinen von 'wien aktuell' wird die zeitschrift 'stadt wien' eingestellt. das amtsblatt der stadt wien wird 'wien aktuell' beigelegt.

'wien aktuell' erscheint woechentlich. im einzelverkauf kostet die zeitschrift 3 schilling, im jahresabonnement 120 schilling. das abonnement bringt gegenueber dem einzelverkauf eine ersparnis von 36 schilling.

kommt die stadt unter die naeder ?

mit verkehrsproblemen beschaeftigt sich die erste folge des 'wien-report 2003', der die zukunftsprognosen der wissenschaft mit der taetigkeit der wiener stadtverwaltung konfrontiert. was heute in wien gebaut wird, wird auch in dreissig jahren das

Leben der bewohner dieser stadt mitbestimmen. der report versucht die frage zu beantworten, ob das, was heute geschieht, auch den anforderungen des jahres 2003 entsprechen wird.

die erste folge, die in der ersten nummer von ''wien aktuell'' erschienen ist, konfrontiert kuehne ideen von verkehrstechnikern mit der realitaet von heute. wird es in einigen jahrzehnten voellig neuartige staedtische verkehrsmittel geben oder wird auch noch im jahre 2003 die u-bahn das beste sein? gehoert die zukunft dem kabinentaxi oder dem fliessband? stadtrat franz n e k u l a meint dazu: ''viele dieser systeme funktionieren recht gut auf dem versuchsgelaende oder bei einer ausstellung aehnlich wie der sessellift im donaupark. als massenverkehrsmittel in einer grosstadt sind sie ungeeignet.'' vor allem, weil ihre befoerungsleistung ungenuegend ist. sie ist geringer als die der strassenbahn, von der u-bahn ganz zu schweigen. dieser mangel liegt jedoch im wesen der neuen systeme und kann nicht durch weitere entwicklungen im rahmen dieser systeme behoben werden.

nekula betont, dass sich keine grundlegenden neuerungen im staedtischen verkehr abzeichnen. deshalb muss man sich auf die weiterentwicklung der gegenwaertigen verkehrsformen orientieren.

k o m m u n a l :

=====

geburtstagsparty fuer 'wien aktuell'

5 wien, 4.1. (rk) noch druckfeucht wurden mittwoch die ersten hundert exemplare von 'wien aktuell' bei einer geburtstagsparty zu ehren der neuen zeitung verteilt. mit vielen redakteuren und kolumnisten der wiener zeitungen und kollegen von rundfunk und fernsehen nahmen daran unter anderen auch heinz c o n r a d s , gerhard b r o n n e r , peter o r t h o f e r , peter r a p p und als vertreter der gemeindeverwaltung die stadtraete ing. fritz h o f m a n n und otto p e l z e l m a y e r teil.

0957

L o k a l :

=====

37 neue strassenbahn-wartehaueschen in zwei monaten errichtet

2 wien, 4.1. (rk) in den beiden letzten monaten wurden bei haltestellen der wiener verkehrsbetriebe 37 neue wartehaueschen errichtet. funfzehn von ihnen befinden sich im 22. bezirk, dreizehn im 2. bezirk, die uebrigen in den bezirken 10, 13, 16, 17 und 20. tausende fahrgaeste haben damit einen wetterschutz bei den haltestellen bekommen.

der bau von wartehaueschen wird nun systematisch fortgesetzt. die verkehrsbetriebe beabsichtigen, fuers erste rund 200 zusaetzliche wartehaueschen aufzustellen. allerdings muss in jedem einzelnen fall die zustimmung der stellen eingeholt werden, die ueber die verkehrssicherheit und ueber das stadtbild wachen.

die wartehaueschen werden auf grund eines vertrages errichtet, der auf initiative von stadtrat franz n e k u l a zwischen den wiener verkehrsbetrieben und der wiener firma 'wartehaltenwerbung h. ilg' abgeschlossen wurde. fuer bau und wartung der wartehaueschen sorgt die werbefirma, sie deckt ihre kosten durch vermietung der werbeflaechen. sie investiert dabei einige millionen schilling. den verkehrsbetrieben erwachsen daraus keine kosten.

vor dem beginn dieser aktion gab es bei 260 der rund 2.000 haltestellen der wiener verkehrsbetriebe wartehaueschen oder schutzdaecher. die zahlreichen wuensche nach weiteren konnten infolge der finanziellen situation der verkehrsbetriebe bisher nicht erfuehlt werden.

die typisierte wartehaueschen, die nun errichtet werden, sind bereits in der bundesrepublik deutschland erprobt worden. seit 1966 wurden dort mehr als 2.200 wartehaueschen errichtet, unter anderem in aachen, bonn, dortmund, giessen, goeppingen, heilbronn, regensburg, solingen, stuttgart, ulm und wuerzburg. aus deutschland kommt nur das geruest aus feuerverzinktem stahl mit schutzlack nach wien, die tiefbauarbeiten und die geruestverkleidung fuehren wiener firmen aus. je nach den oertlichen erfodernissen und moeglichkeiten wird eine von vier genormten typen errichtet. sie sind 5,90, 11,80, 14,30 und 15,80 meter breit. ausser dem schutzdach werden je nach dem vorhandenen platz auch seitliche wetterschutzblenden angebracht.

L o k a l :

=====

erster schnee im neuen jahr:

fruehverkehr reibungslos

4 wien, 4.1. (rk) keine schwierigkeiten fuer den fruehverkehr gab es am donnerstag, nachdem in der nacht vorher der erste schnee im neuen jahr gefallen war. die schneeraeumung fuhr in der nacht zum donnerstag zweimal mit allen einsatzfahrzeugen auf den alarmrouten aus, so dass die hauptfahrbahnen groesstenteils gut befahrbar waren. heute, donnerstag, sind rund 1.000 mann mit 154 fahrzeugen fuer streu- und raumarbeiten im einsatz.

0922

brandursache: wasser

7 wien, 4.1. (rk) der aeusserst seltene fall, dass wasser einen brand ausloest, ereignete sich donnerstag frueh in einem institutsgebaeude der technischen hochschule am getreidemarkt: ein wasserrohrbruch im dritten stock des gebaeudes zog ein im ersten stock befindliches labor in mitleidenschaft. wasser tropfte von der decke in einen behaelter, in dem sich unter petroleum gelagertes natrium befand. das natrium geriet in brand, die feuerwehr loeschte unter verwendung schweren atemschutzes. der sachsaden - angerichtet durch wasserrohrbruch und brand - ist betraechtlich.

1146

L o k a l :

=====

gesundheitsamt empfiehlt:

grippe nicht 'uebertauchen'

8 wien, 4.1. (rk) die derzeit wieder gehaeuft auftretenden grippeartigen erkrankungen verlaufen meist gutartig und sind in wenigen tagen abgeheilt. das gesundheitsamt der stadt wien warnt jedoch davor, die krankheit 'uebertauchen' zu wollen. bettruhe ist das weitaus wirksamste heilmittel und muss bis zur voelligen fieberfreiheit eingehalten werden. sonst kann es zu unangenehmen komplikationen kommen. auch die weiterverbreitung der krankheit wird natuerlich durch herumgehende patienten beguenstigt, die dabei andere anstecken.

die zahl der neuerkrankungen in ganz wien wird derzeit auf rund 12.000 pro woche geschaezt, was etwa dem gewohnten jahreszeitenverlauf entspricht. man fuerchtet jedoch, dass die zahl steigen wird. bisher handelt es sich durchwegs um sogenannte 'unechte' grippefaelle. erst in den letzten tagen sind bei serologischen untersuchungen durch die lehrkanzel fuer virologie einige faelle von echter virusgrippe gefunden worden. die vorlaeufigen ergebnisse lassen vermuten, dass der erreger mit dem kuerzlich in mehreren laendern beobachteten neuen virustyp 'a/england/42/72' ident ist.

1312